

„Fashion-Demo“ vorm Hygiene-Museum

FHD-Modedesignstudenten zeigen besondere Modeschauen zur Museums-Sommernacht

49 Dresdner Museen mit ihren Sammlungen und Sonderprogrammen öffnen am 12. Juli zur Museums-Sommernacht Dresden ihre Pforten. Einen besonderen Höhepunkt des Abends sollten sich Modeliebhaber nicht entgehen lassen: Jeweils um 21.00 und 22.00 Uhr werden die FHD-Modedesignstudenten vorm Hygiene-Museum „Fashion-Demos“ vorführen.

Für die Museums-Sommernacht haben sich 17 Studenten des Bachelor-Studiengangs Modedesign von der Fachhochschule Dresden (FHD) etwas ganz Besonderes überlegt. Auf dem Vorplatz des Hygiene-Museums wollen die angehenden Designer das Publikum mit einer Fashionshow der besonderen Art überraschen: Die angehenden Designer werden jeweils rund 15 Minuten Arbeiten der vergangenen zwei Semester in Form einer „Fashion-Demonstration“ vorführen. „Das Besondere hierbei ist, dass es keinen Laufsteg geben wird. Stattdessen werden sich die Models wie bei einer Demonstration mit Plakaten ihren Weg durchs Publikum bahnen. Diese ‚Demonstration‘ soll das Publikum integrieren, in den Bann ziehen und vor allem auf das spannende Fach des Modedesigns neugierig machen“, erläutert Prof. Frieder Weißbach, Leiter des Studiengangs Modedesign, der die Studenten betreut und die Show koordiniert.

Die Modenschauen finden unter dem Motto „Moving Shapes“ statt. Gezeigt werden Kreationen zu den Themen Yoga, Fünf, Zeitgeist und Körper als Raum - Raum als Körper. Futuristische Outfits, tragbare Alltagskleidung und elegante Abendkleider werden die gesamte Bandbreite der studentischen Kreativität zeigen. 25 Models werden bei den Fashion-Demos die Kleidungsstücke perfekt zur Geltung bringen, während sich die „Schöpfer“ im Hintergrund um Make-up, Musik und den Programmablauf kümmern. „So eine Fashionshow ist ein riesiger Organisationsaufwand, den die Jung-Designer parallel zur Prüfungsphase bewältigen. Ich bin sehr glücklich, dass sich die Studenten über die Lehrveranstaltungen hinaus engagieren. Denn das ist es, wovon eine Hochschule richtig lebt“, erläutert Weißbach.

Bei der Organisation der Fashionshow können die Studenten wichtige Kompetenzen für ihren späteren Beruf erwerben. Regie, professionelle Präsentation, Improvisationstalent und vor allem Teamfähigkeit sind da gefragt. Seit einem Monat schon pendeln die Fachhochschüler zwischen Prüfungsstress und abendlichen Besprechungen sowie Vorbereitungen für die Show. „Trotzdem schaffen sie es immer wieder, neue Ideen zu entwickeln und in das Konzept zu integrieren“, so Weißbach stolz. Wer Interesse am Modestudium hat, kann sich noch für das Wintersemester bewerben. Der nächstmögliche Studienbeginn bei allen FHD-Studiengängen ist Anfang Oktober. Die Eignungstests für die Studiengänge Modedesign und Grafikdesign finden am 25 und 26. Juli statt.

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu;
http://www.dresden.de/de/05/02/museen_kunst/03/msn2014/

Presserückkontakt: Katja Solbach (Kommunikation FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 56
Franziska Märtig (MEDIENKONTOR), Tel. 0174 / 96 19 740